



PRESSEMITTEILUNG

Knapp an der Million vorbei: Leingartnerin gewinnt 20.000 Euro

Sabine Bierhalter aus Leingarten gehört zu den großen Gewinnerinnen des SKL Millionen-Events in Wolfsburg

München, 27. Oktober 2020: Sie stand im Finale, schrammte nur haarscharf am Hauptgewinn des SKL Millionen-Events vorbei – und ist dennoch zufrieden und glücklich. „Die Anspannung ist weg, ich fühle mich jetzt sehr entspannt“, lachte Sabine Bierhalter nach dem Finale. „Einmal viel Spaß gehabt, tolle und nette Leute kennengelernt und Geld gewonnen – ich würde immer wieder gerne teilnehmen“, so lautete das Fazit der sympathischen 57-Jährigen aus Leingarten bei Heilbronn. Dabei war sie kurz zuvor noch hochnervös gewesen und hätte sich am liebsten im Hotel-Pool abgekühlt und beruhigt, schließlich ging es um 1 Million Euro. Die aber gönnte sie Gewinnerin Doris Schardt aus Leipzig von ganzem Herzen.

Ihr Los spiele sie schon länger bei der Staatlichen Lotterie-Einnahme Ebbertz, erzählt Sabine Bierhalter. Und jedes Jahr habe sie kleinere Summen gewonnen. „Ich hatte immer das Gefühl, dass da noch etwas Großes kommt.“ Dabei hatte sie den Brief mit der Einladung zum SKL Millionen-Event erst gar nicht beachtet und hätte ihn beinahe komplett übersehen. Was mit dem Gewinn jetzt geschieht, weiß sie schon ganz genau: Ihr Mann und sie bekommen je ein E-Bike. Und als relativ frischgebackene Oma will sie auch ihre Töchter unterstützen, die beide gerade in Elternzeit sind.

Vier Spielrunden und zwei prominente Glückspaten

Ausgetragen wurde das SKL Millionen-Event dieses Mal in Wolfsburg. Zunächst bekamen Sabine Bierhalter und die anderen 19 Kandidatinnen und Kandidaten, die unter allen SKL-Losbesitzerinnen und -Losbesitzern per Zufallsprinzip ermittelt worden waren, erst einmal einen anderen Blickwinkel auf die *Autostadt*: bei einer entspannten Schifffahrt auf dem Mittellandkanal startete die Reise ins Glück. Dann aber war Spannung angesagt: In vier Spielrunden mit den beiden Glückspaten, dem Schauspieler-Ehepaar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer, sowie dem Moderator Eric Schroth, galt es, die glückliche Gewinnerin oder den Gewinner zu ermitteln.

Das Event in der niedersächsischen Metropole fand unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts statt. Die einzelnen Spielrunden standen dabei ganz im Zeichen des Autos und der Wissenschaft. Im ersten Spiel wurden den Kandidaten VW Käfer-Modelle in Rot und Schwarz zugelost. Letztere bedeuteten das Ausscheiden und je 1.500 Euro für die ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Bei Spiel 2 wurden die zehn noch im Rennen liegenden Mitspielerinnen und Mitspieler in zwei Teams aufgeteilt und Ann-Kathrin Kramer sowie Harald Krassnitzer zugelost. Von sechs VW



Golf sprang nur einer an – welcher das war, ermittelte der Wiener „Tatort“-Kommissar gemeinsam mit seinem Team und wählte den passenden Schlüssel aus. Die Kramer-Kandidaten schieden aus und gewannen je 3.000 Euro.

Halbfinale im Wissenschaftsmuseum *Phaeno*: Die Kandidatinnen und Kandidaten gossen eine Flüssigkeit in ihre zugestellten Erlenmeyerkolben. Bei Sabine Bierhalter und Doris Schardt färbte sich der Kolbeninhalt pink – und fest stand das erste reine Frauenfinale des SKL Millionen-Events. Die ausgeschiedenen drei Kandidaten gingen aber nicht leer aus und fuhren mit je 10.000 Euro nach Hause.

Die Entscheidung brachte traditionell die Lostrommel. Beiden Finalistinnen wurde jeweils eine Farbe zugeordnet. Sabine Bierhalter saß auf dem goldenen, Doris Schardt durfte auf dem roten Sessel Platz nehmen. Das bedeutete: Wenn die Lostrommel eine Kugel mit einer geraden Zahl ausgibt, gewinnt Sabine Bierhalter, bei einer ungeraden Zahl Doris Schardt. Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer starteten die Lostrommel – und heraus fiel die 17. Doris Schardt aus Leipzig ist die neue SKL-Millionärin. Auf Sabine Bierhalter wartete als Zweitplatzierte der Scheck über 20.000 Euro.

Den großen Glücksmoment von Doris Schardt und alle Event-Highlights sind ab 27. Oktober 2020 auf skl.de zu sehen. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum SKL Millionen-Event.

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Mindesteinsatz von 15 Euro pro Monat laufend die Chance auf Geldgewinne von bis zu 20 Millionen Euro – staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigt von Klasse zu Klasse. Gleiches gilt für die Trefferchance. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zum SKL-Millionenspiel gibt es unter der kostenfreien Hotline 089 67903-810, auf skl.de oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL-Lotterie ist auch bei [Instagram](#).

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content
Anna Hubmann
Tel.: 040/ 2022 88 8629
E-Mail: a.hubmann@serviceplan.com
Internet: presse.skl.de